

**Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau am 14.02.2022**■ **Herbert Knoch**

Au in den Buchen 26  
76646 Bruchsal

■ **Sven B. Riffel**

Gustav- Laforsch- Str. 59  
76646 Bruchsal

[info@spd-buechenau.de](mailto:info@spd-buechenau.de)

Büchenau, den 14.02.2022

**2022.02.14: Notizen aus dem Ortschaftsrat:**

Im Folgenden geben wir die Inhalte der Ortschaftsratsitzung vom 14.02.2022 wieder, wie sie inhaltlich verstanden wurden. Es erfolgt kein Anspruch auf Vollständigkeit der wiedergegebenen Inhalte.

**Top 1: Erweiterung Kindergarten St. Bartholomäus in Büchenau - Vorstellung der Entwurfsplanung**

Die Ortsvorsteherin Kramer eröffnet die Ortschaftsratsitzung und begrüßt Frau Glaser sowie Herrn Krempel (Amtsleiter) vom Stadtbauamt Bruchsal. Ortschaftsrat Sven Riffel erklärt sich aufgrund der parallelen Ehrenämter beim Kindergartenträger für befangen.

Frau Glaser stellt die Entwurfsplanung zur Erweiterung des Kindergartens St. Bartholomäus Büchenau vor. Nach einer Machbarkeitsstudie im Mai 2021 folgten zahlreiche Gespräche mit dem Kindergartenträger sowie den Nutzern. Sie erläutert das Raumkonzept und die Fassadengestaltung; sehr positiv hebt sie die Flachdachbegrünung, Photovoltaikanlage sowie Belüftungsanlage hervor. Die Kostenberechnung vom November 2021 beläuft sich auf rd. 2,85 Mil. Euro (ohne Zuschüsse bzw. Förderung). Aufgrund des Flächenzuwachses, der Lüftungsanlage, des Fahrstuhls und eigene Heizung im Neubau sowie Materialpreisteigerung (von rd. 15 %) liegt die aktuelle Kostenschätzung, abzüglich Zuschüsse und Förderung, bei rd. 2,2 Mil. Euro. Der Förderantrag KfW 40 EE wurde fristgerecht gestellt, es sei aber noch nicht bekannt, ob eine Förderung und in welcher Höhe, erfolgen wird. Ohne KfW-Förderung erhöht sich die Endsumme um rd. 210.000 Euro. Mit der Fertigstellung ist bis Mitte 2023 zu rechnen. Herr Krempel ergänzt, dass es gelungen sei, an einem bestehenden Kindergarten einen Neubau anzubauen, der autark funktionieren kann. Die Gebäudeteile können entweder alleine oder in Kombination betrieben werden; ein flexibles Konzept, das zukunftsorientiert ist. Auch das Thema Nachhaltigkeit wird sehr positiv gesehen.

Ortsvorsteherin Kramer bestätigt, dass seit September 2021 mehrere konstruktive Besprechungen mit allen relevanten Akteuren geführt wurden.

Es folgen die Stellungnahmen der Fraktionen:

**CDU:** Die CDU spricht ein großes Lob für das Gebäudekonzept, die Beantragung von Fördergeldern und die Berücksichtigung der Nachhaltigkeit aus. Hierzu die Frage, ob eine Photovoltaikanlage auch auf dem Bestandsdach sowie Energiespeicherung möglich wäre? Ferner welche Zeitschiene vorgesehen ist? Dies bezieht sich auch auf die Neugestaltung der Außenanlage.

Was stellt sich der Kindergartenträger in Büchenau unter dem Thema Inklusionsräume vor?  
Diese Frage ist jedoch dem Kirchenträger zu stellen.

Frau Glaser teilt mit, dass die Photovoltaikanlage von der EWB gebaut und betrieben wird. Die erzeugte Energie wird eigengenutzt. Die Ausschreibungen erfolgen im März 2022, so dass noch vor der Sommerpause mit der Baumaßnahme begonnen werden kann; Ende der Baumaßnahme ist für Sommer 2023 vorgesehen. Herr Krempel ergänzt, dass die Erweiterung der Photovoltaikanlage auf dem Bestandsdach durch den Eigentümer (römisch-katholische Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard-Büchenau) erfolgen müsste. Er wird die Anfrage weitergeben.

Frau Glaser ergänzt, dass die Sanierungsmaßnahmen im Bestandskindergarten in den kommenden Wochen beginnen werden. Das Außengelände ist noch nicht komplett geplant, die Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung. Diese Maßnahme muss noch angegangen werden.

**Freie Wähler:** Auch die Freien Wähler loben den Entwurf und sind sehr glücklich, dass es nun endlich mit der Erweiterung losgehen wird. Sehr erfreulich sind das Gebäudekonzept sowie der Ganztagesbetrieb; weniger erfreulich sind die nicht mehr zeitgemäßen starren Öffnungszeiten. Ebenso positiv ist zu sehen, dass der Bestand vom Neubau getrennt wurde, um sich in Zukunft ändernden Rahmenbedingungen anpassen zu können.

**SPD:** Herbert Knoch gibt die Stellungnahme der SPD **„Stellungnahme der SPD Büchenau zu Top 1 „Erweiterung Kindergarten St. Bartholomäus in Büchenau - Vorstellung der Entwurfsplanung“ (2022.GS02.S0)** ab. Insbesondere bittet die SPD Büchenau den Kindergartenträger in den kommenden Monaten das pädagogische Betreuungskonzept des Kindergartens St. Bartholomäus Büchenau vorzustellen.

Ortsvorsteherin Kramer verliest abschließend den Beschlusstext und nimmt die Abstimmung vor:

Abstimmungsergebnis: **7 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Der Ortschaftsrat lässt zu diesem Punkt direkt Bürgerfragen zu:

Eine Bürgerin spricht für die Elternschaft des Kindergartens. Sie findet die Gebäudekonzeption und -erweiterung sehr erfreulich, dennoch muss nun auch das Personal folgen.

## **Top 2: Bekanntgaben**

Es gab keine Bekanntgaben.

## **TOP 3: Anträge und Anfragen aus dem Ortschaftsrat**

**Anfrage der CDU:** Beginn der **Umsetzung des Spielplatzes im Grausenbutz**. Die Frage wurde zuvor beantwortet. Herr Krempel ergänzt, dass der Auftrag an die ausführende Firma beauftragt wurde, allerdings kann er ad hoc nicht mitteilen, bis wann mit der Umsetzung begonnen wird.

**Anfrage der CDU: Müllbehälter und Dog-Station im Bereich „Im Grün“** in Höhe des Wegkreuzes bei der Sitzbank. Es wird angefragt, ob an dieser Stelle ein Müllbehälter und eine Dog-Station aufgestellt werden könnte?

Herr Krempel antwortet hierzu direkt, dass eine Dog-Station eher im innerstädtischen Bereich auf Grünflächen vorgesehen ist. Aktuell gibt es 53 Dog-Station im Stadtgebiet. Der angesprochene Bereich befindet sich am Übergang zwischen innerörtlichem und außerörtlichem Bereich.

**Anfrage der CDU: Überprüfung der Heizkörper in der alten Schule sowie des Holzgeländers im Treppenhaus.** Die CDU stellt die Anfrage, ob die Stadtverwaltung die Gerippe-Heizkörper hinsichtlich der Verletzungsmöglichkeiten überprüfen könnte? Ferner lösen sich am Treppengeländer Holzspreiße.

**Anfrage der CDU:** Antrag bezüglich der **Eintrittsgelder im Schwimmbad in Bruchsal**. Die CDU fragen an, ob bei den Schwimmbadeintrittsgeldern für Familien mit mehreren Kindern eine kundenfreundlichere Preisgestaltung möglich wäre.

Die Anfrage wird an die EWB weitergegeben.

**Antrag der Freien Wähler:** Antrag bezüglich **Gastronomie Mehrzweckhalle Büchenau**. Die Gaststätte verfügt über einen neuen Pächter, hierüber wurden zuvor weder der Ortschaftsrat noch die Vereine informiert. Es handelt sich nur noch um einen reinen Pizzaservice. Neben einer nicht hinnehmbaren Geruchsbelästigung im Flur und Halle nutzt der Gastronom den Gaststättenraum eher als Lagerraum, dies betrifft auch die Terrasse. Die Freien Wähler stellen den Antrag, die Stadtverwaltung Bruchsal möge dem neuen Pächter die Weisung erteilen, dass sich dieser wie der Vorgänger an entsprechende Vereinbarungen zu halten hat.

Herr Krempel bestätigt, dass der Stadtverwaltung die Thematik bekannt und an dieser dran ist. Die Stadt hat vor gut einem Jahr die direkte Verpachtung übernommen, zuvor hatten die Vereine die Gaststättenverpachtung verantwortet. Die Stadtverwaltung wird auf einen Normalzustand hinwirken.

**Anfrage der SPD:** Anfrage an die Stadtverwaltung bzw. Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal hinsichtlich einer **Aufrechterhaltung der Versorgung mit Geldautomat und Kontoauszugsdrucker (vgl. 2022.LW01.A0 „Anfrage Filialgebäude Volksbank“)**. Die Oberbürgermeisterin Petzold-Schick ist auch Aufsichtsratsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau. Sie könnte auf eine gemeinsame Lösung mit der Sparkasse Kraichgau hinwirken.

Ortsvorsteherin Kramer hat wenig Hoffnung, dass eine zufriedenstellende, örtliche Lösung mit der Volksbank Bruchsal-Bretten gefunden werden kann.

**Anfrage der SPD: „Führung der Fahrradfahrenden Einmündung Au in den Buchen / K 3501“ (2022.ÖM02.A0).** Die SPD Büchenau bittet die Stadtverwaltung Bruchsal zu prüfen, ob im Bereich Gehweg/Fahrbahn der Einmündung Au in den Buchen / K 3501 eine **Fahrradausleitung** möglich ist.

**Anfrage der SPD: „Anfrage aktueller Planungsstand Gütertrasse Mannheim-Karlsruhe“ (2022.ÖM01.A1).** Die SPD Büchenau bittet die Stadtverwaltung Bruchsal um Auskunft, inwiefern bisher weitere Gespräche zwischen der Deutschen Bahn und der Stadt Bruchsal geführt wurden? Ferner welche **Mitwirkungsmöglichkeiten der Stadtverwaltung und auch politischen Vertreter** bestehen?

Sofern in den konkreteren Bearbeitungsphasen der Stadtteil Büchenau tangiert wird, bitten wir um zeitnahe Einbindung und Vorstellung vor Ort. Auch die Stadt Bruchsal sollte, wie umliegende Gemeinden, ihre Position klar darstellen.

#### **TOP 4: Bürgerfragestunde**

Eine Bürgerin fragt bezüglich einer sicheren Querungsmöglichkeit auf Höhe des Vogelparks an.

Ortsvorsteherin Kramer verliert die Stellungnahme zu diesem Thema aus dem Haushalt 2022. Die aktuellen Rahmenbedingungen lässt dies nicht zu. Der Ortschaftsrat hält aber weiterhin das Anliegen aufrecht.

Herr Krempel ergänzt, dass sich die Rahmenbedingungen mit der Zeit ändern können, z.B. durch den Zuzug in Gärtenwiesen-West. Eine Möglichkeit wäre eine Dunkel-Dunkel-Lichtsignalanlage.

Ein Bürger bittet bezüglich der Thematik „Geldautomat und Kontoauszugsdrucker“ einen eher zentralen Standort in Erwägung zu ziehen.

Im Bereich der Albert-Einstein-Straße, zw. Au in den Buchen und Hubertusstraße, werden hohe Geschwindigkeiten gefahren. Hier könnte eine Geschwindigkeitsanzeige („Sie fahren ...“ oder „Smileys“) zur Sensibilisierung aufgehängt werden.

Der Ortschaftsratssitzung wohnten drei Bürger bei.